

Herausgegeben von Joachim Mehlhausen, Erich Meuthen, Rudolf Reinhardt, Knut Schäferdiek, Wilhelm Schneemelcher, Georg Schwaiger, Manfred Weitlauff und Karl Heinz zur Mühlen.

Verantwortlich für den Rezensionsteil: Manfred Weitlauff.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

Inhalt

Caroline Bammel: Die erste lateinische Rede gegen die Christen	295
Marie Luise Bulst-Thiele (†): Die Anfänge des Templerordens. Bernhard von Clairvaux. Cîteaux	312
Alfred Burgsmüller: Der Ausschuß für praktische Arbeit auf der Bekenntnissynode in Barmen 1934	49
Detlef Döring: Leibniz als Verfasser der „Epistola ad amicum super exercitationes posthumas Samuelis Puffendorfii de consensu et dissensu protestantium“	176
Stefan Heid: Auf welcher Seite kämpft Gott?	1
Joachim Mehlhausen: Jochen Klepper. Eine Gedenkrede und Anmerkungen zum Forschungsstand	358
Karsten Ruppert: Der deutsche Katholizismus im Ringen um eine Standortbestimmung des Reiches nach dem Ersten Weltkrieg	198
Stefan Samerski: Prof. Richard Delbrueck und die Anfänge der Reichskonkordatsverhandlungen aus den Jahren 1920 bis 1923	328
Hans-Friedrich Traulsen: Eine gedruckte Synodalgeschäftsordnung von Schleiermacher	377
Karl-Heinz Uthemann: Die Sprache der Theologie nach Eunomius von Cyzicus	143
Gunther Wolf: Die Heilige Lanze, Erzbischof Heribert von Köln und der „secundus in regno“ Pfalzgraf Ezzo	23
Gunter Zimmermann: Gottesbund und Zwei-Reiche-Lehre bei Calvin und in den ‚Vindiciae contra tyrannos‘	28

